

Kubicki fordert: Kreise abschaffen

FDP-Landesparteitag
debattiert radikale
Verwaltungsreform

Kiel – Der Vorsitzende der FDP-Fraktion im Landtag, Wolfgang Kubicki, hat sich mit einer radikalen Reformidee in die Diskussion über die Verwaltungsstrukturen eingeschaltet – und liegt damit ganz auf der Linie der Grünen. In einem Antrag für den Landesparteitag in Neumünster am nächsten Wochenende schlägt Kubicki die Schaffung von nur noch zwei Verwaltungsebenen an – die Landesebene für alle zentral zu steuernden Aufgaben so-

wie die kommunale Ebene aus den Ämtern und Gemeinden. Die Landkreise sollen dagegen komplett wegfallen.

Kubicki, der sich in der FDP durchaus auf Gegenwind gefasst machen muss, geht davon aus, dass die von der Landesregierung geplante Verwaltungsstrukturreform am Ende auf vier bis fünf Großkreise hinauslaufen wird. Die heutige Beschlusslage der FDP, die bisher an der Kreisstruktur festhält, wäre damit „überholt“, erklärt der Fraktionschef, der seiner Partei einen „Kurswechsel“ empfiehlt. Die FDP würde sich damit zumindest in dieser Frage deutlich den Grünen annähern. Ähnlich wie die Öko-Partei sieht auch das Konzept Kubickis eine Mindestgröße für Ämter und hauptamtliche Verwaltungen von 20 000 Einwohnern vor. In der FDP könnte das einigen sauer aufstoßen. Die Jungen Liberalen haben ohnehin vor, die Gedankenspiele über eine Zusammenarbeit mit den Grünen zu hinterfragen. std

AM TELEFON

**Schleswig-
Holsten**

Sonntag
von 16 bis 17 Uhr
Anja Rüstmann
0431-9032834



E-Mail: asr.red@kieler-nachrichten.de

.. 18.3.06, S. 25